

Laut - Sprache Regeln

Energie - Sprache

= dein Pferd sieht
dein Signal

Kontakt - Sprache

= dein Pferd fühlt
dein Signal / deine
Hilfe

Laut - Sprache

= dein Pferd hört
dich

Innere Sprache

= dein Pferd
empfängt / ahnt
was du mitteilst

1. Pferde kommunizieren untereinander nur wenig mit Laut - Sprache, da es ihre Fressfeinde auf sie aufmerksam macht. Kommuniziere deshalb auch nur wenig in dieser Sprache.
2. Trainiere dein Pferd nicht auf Worte - es ist meist ein unnötiger „Umweg“ und Pferde können auch gar nicht viele Stimmkommandos auswendig lernen. Eine Ausnahme kannst du machen für ein Signal für Anhalten (z.B. „Whoa“), und evtl. für Angaloppieren („Küsschen“). Auch ein bißchen Schnalzen für mehr Vorwärts / als Unterstützung zu Phase 3 ist ok.
3. Worte und Reden reduzieren unsere Aufmerksamkeit auf die Körpersprache und verhindern tiefere Verbindung mit dem Pferd. Auch die in 2. vorgeschlagenen Ausnahmen tun das! (Und das ist immer auch ein Nachteil!)
4. Du kannst Laute einsetzen die der Art wie Pferde sie einsetzen ähnlich sind.

Laute machen Fressfeinde aufmerksam

Kein Training auf Stimmkommandos

Worte / Reden verbraucht unsere
Körpersprache - Aufmerksamkeit

Für Pferde verständliche Laute sind ok